

Mönsheim im Blick



Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim

AMTLICHE INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS UND NACHRICHTEN
DER VEREINE UND ORGANISATIONEN

Nr. 2 | 9.1.2014

Herausgeber: Bürgermeisteramt Mönsheim • Schulstraße 2 • 71297 Mönsheim
Verlag: Printsystem Druck- und Verlagshaus • Schafwäsche 1-3 • 71296 Heimsheim

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Öffentliche Einrichtungen	2
Kinomobil	3
Danke Mönsheim	4
Amtliches	5
Freizeit, Bildung & Kultur	9
Schulen	10
Aus anderen Ämtern	11
Bereitschaftsdienste	12
Kirchen	14
Vereine	18
Parteien	21
Aus den Nachbargemeinden	21
Impressum	22
Was sonst noch interessiert	22
Anzeigen	23
Kino-Programm Weil der Stadt	24

Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten

Altes Rathaus, „Schlössle“ und Freiflächengestaltung



Herr Prof. Jörg Aldinger
eröffnet und erläutert am

Dienstag, den 21. Januar 2014 um 18.00 Uhr

im Rathaus die Werke.

Diese sind dann während der Öffnungszeiten
zu besichtigen.



Super: Drei gewonnene Spiele



WM-Quali geschafft!



Weihnachtskartenwettbewerb

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

E-Mail: rathaus@moensheim.de	
Telefonzentrale	9253-0
Frau Cirica	Fax 9253-10
Bürgermeister	
Herr Fritsch	9253-15
Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen	
Alte Kelter und Festhalle	
Frau May	9253-22
Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Sozial- und Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen	
Frau Cirica	9253-11
Einwohnermeldeamt, Pässe	
Frau Hahn	9253-12
Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Personalwesen, Gutachterausschuss	
Herr Arnold	9253-13
Gemeindekämmerei, Steueramt, Vermietungen Sporthalle	
Herr Scheytt	9253-20
Gemeindekasse, Verbrauchsabrechnungen, Verwaltung Gemeindegrundstücke, Wohnbauförderung	
Frau Gille	9253-23
Freibad	
Badmeister	907471
Kiosk	0176 35185601
Fax	907469
Grund- und Hauptschule Appenberg	
Sekretariat Frau Eder	5454/Fax 914680
Hausmeister Herr Pogoda	914682
Kindergärten	
Grenzbachstraße	7744
Baumstraße	914710
Wasser	
Wassermeister Herr Schillinger	0152 28220761
Kläranlage Grenzbach	
Herr Müller	8558 oder 0172 7151162
Appenbergsporthalle	
Hausmeister Herr Schaan	5335

Bauhof Heckengäu	
75449 Wurmberg, Öschelbronner Str. 64	
Telefon 07044 903194	Fax 07044 9039516
E-Mail: bauhof@wimsheim.de	

Wichtige Telefonnummern

Euronotruf-Nummer	112
Feuerleitstelle Pforzheim	07231 392511
Feuerwehrgerätehaus	5399
Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer	
Polizei-Notruf	110
71296 Heimsheim, Marktplatz 2	07033 31457
Polizeirevier Mülhacker, Enzstraße 22	07041 9693-0
Deutsches Rotes Kreuz	112
Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis e.V.	
Krankentransport und Unfallrettung	19222
Diakoniestation Heckengäu	8686
Büro Wimsheim	Fax 8174

Notariat Mülhacker	
Frau Notarin Drung	07041 8118930
Forstamt	
Herr Schiz	07233 942246
Schornsteinfegermeister	07044 9168655
Herr Mumm	Fax 07044 9168657
Straßendienst (außerorts)	
Straßenmeisterei Maulbronn	07043 951940
Tierheime	
Böblingen	07031 25010
Pforzheim	07231 154133
Haus Heckengäu	
Altenpflegeheim Heimsheim	07033 5391-0
EnBW (bei Stromstörungen)	
Regionalzentrum Nordbaden	
Störungsstelle	0800 3629477
Service-Hotline	0800 9999966
Kirchen	
Telefonnummern finden Sie unter:	
„Kirchliche Nachrichten“	

Öffnungszeiten Landratsamt Enzkreis

Montag	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung	07231 30890

Soziale Dienste

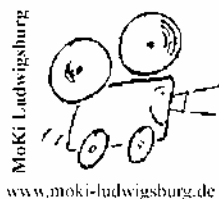
DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.	
Rettungsdienst/Krankentransport	19222
Kurse	07231 373-220
(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)	
Essen auf Rädern (Menüservice)	
Frau Uibel	07231 373-240
	r.uibel@drk-pforzheim.de
Hausnotruf-Sicherheit + Servicesystem	
Herr Mautner	07231 373-285
	a.mautner@drk-pforzheim.de
Senienerholung + Seniorenreisen	
Frau Augenstein	07231 373-210
	r.augenstein@drk-pforzheim.de
Seniorenzentrum + Tagespflege	
Telefon	07041 819-0
Betreutes Wohnen Mülhacker + Pforzheim	
Frau Heidt	07041 819-500
Betreutes Wohnen Neuenbürg + Ötisheim	
Frau Weingärtner	07082 600-93
	i.weingaertner@drk-pforzheim.de

Consilo	
Beratungsstelle für Hilfen im Alter und DemenzZentrum	
Bahnhofstraße 86, 75417 Mülhacker	
Sie erreichen uns in der Regel Montag–Freitag von 8.00–13.00 und nach Vereinbarung	
DemenzZentrum	07041 81469-0
Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mülhacker und Ötisheim	07041 81469-22
Gebiet Heckengäu:	07041 81469-23
Gebiet Stromberg	07041 81469-21
Jeden Dienstag von 10.00–11.00 Sprechstunde im Rathaus Maulbronn	
Telefon während dieser Zeit	07043 10327

Caritas Ludwigsburg – Waiblingen – Enz	
Zeppelinstraße 7, 75417 Mülhacker	
Telefon	07041 5953
Dienstag	ganztags
Mittwoch	nachmittags
Donnerstag	vormittags
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen	
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH	
Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim	
Telefon	07231 14424-0, Fax 07231 14424-14
Mobiler Dienst und Essen auf Rädern	
Jugendamt Enzkreis	
Frau Hahnenkratt	07231 3089335
	nicole.hahnenkratt@enzkreis.de
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim	
Telefon	07231 30870
Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung und Therapie bei Fragen und Problemen. In Krisensituationen können Sie sofort einen Termin erhalten.	
Tagesmütter Enztal e.V.	
Bahnhofstraße 96, 75417 Mülhacker	
Telefon	07041 8184711
	info@tagesmuetter-enztal.de
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	
Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkoholranke und deren Angehörige	
Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg	
Telefon	07033 31583 oder 07152 25696
Fax	07033 31881
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme, bwlv Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH	
Luisenstraße 54–56, 75712 Pforzheim	
Telefon	07231 139408-0
Fax	07231 139408-99
Sprechstunde	Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen	
Kreissenorenrat e.V.	
Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim	
Telefon	07231 357717
Fax	07231 357708
Telefonseelsorge Nordschwarzwald	
Telefon	0800 1110111
KISTE	
Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch und suchtkrankern Eltern und mit Gewalterfahrung	
Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,	
Telefon	07231 30870

Versicherungsanstalt

Deutsche Rentenversicherung	
Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim	
Telefon	07231 9314-20
Fax	07231 9314-60
	aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de
Mo., Di., Mi.	8.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr
Do.	8.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Fr.	8.00–12.00 Uhr
Deutsche Rentenversicherung	
Kelterplatz 7, 75417 Mülhacker	
Terminvereinbarung unter: Telefon 07231 931420	



Freitag, 10. Januar in der Kelter, Mönsheim

14.30 Uhr Eintritt: EURO 4,50

TURBO – KLEINE SCHNECKE,

GROSSER TRAUM USA 2013, 95 Min.,
FSK: ohne Altersbeschr., empf. ab 6 J. Theo hat einen Traum: einmal richtig schnell sein! Als sie die Dämpfe eines Superkraftstoffes einatmet, kann sie es sogar mit Rennwagen aufnehmen. Doch es gibt auch tödliche Unfälle... **Sympathisches Superhelden- Abenteuer!**



16.30 Uhr Eintritt: EURO 4,50

DIE SCHLÜMPFE 2

USA 2013, 105 Min., FSK: ohne Altersbeschr., empf. ab 6
Der böse Zauberer Gargamel hat ein paar unartige, schlumpfähnliche Kreaturen – die Lümmel erschaffen. Und er entführt auch noch Schlumpfine nach Paris. Doch Rettung ist unterwegs... **Klasse Fortsetzung!**



18.45 Uhr Eintritt: EURO 5,--

GRAVITY

USA 2013, 91 Min., FSK: ab 12 Zwei Astronauten und eine Astronautin schweben in ihrer Raumkapsel hoch über der Erde. Sie müssen noch einige Arbeiten außen am Schiff vollziehen. Eigentlich Routine – doch ein außer Kontrolle geratener Satellit lässt Weltraumschrott durchs All schießen... **Sensationell!!!**



20.30 Uhr Eintritt: EURO 5,50

FRAU ELLA

D. 2013, 105 Min. Nach einem Unfall teilt sich Sascha sein Krankenzimmer wegen Überbelegung mit einer alten Dame. Als diese zu einer unnötigen Operation gedrängt wird, greift der ehemalige Medizinstudent ein. **Nette Komödie mit überzeugenden Darstellern!**





CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Danke Mönsheim!

Dem zerstörerischen Taifun Haiyan, der Anfang November unsägliches Leid über die Philippinen brachte, folgte eine Welle weltweiter Hilfsbereitschaft, die auch unseren Ort Mönsheim erfasste.

So hatte Ruth Bentel die Idee, durch den Verkauf von Frühlingsrollen den Betroffenen in ihrer Heimat zu helfen. Parallel dazu entwickelte sich der Gedanke, durch den Verkauf von Mistelzweigen von den Linden auf dem Tobel Spendengelder zu generieren. Das Geplante wurde in die Tat umgesetzt. Fleißige Hände produzierten über 2.500 Frühlingsrollen und schnitten hunderte von Mistelzweigen. Regen Zulauf hatte der Frühlingsrollenverkauf im evang. Gemeindehaus am 21.11.13 und auch die Mistelzweige, die Heide Frohmayer veräußerte, waren sehr gefragt. Hinzu kamen noch viele Geldspenden, so dass ein Betrag von über 4.300 EUR Erlöst werden konnte.

Mit diesem Betrag konnte Ruths Schwester Pinky in Puerto Princessa, der Hauptstadt von Palawan, dringend benötigte Lebensmittel wie 50 Sack Reis (ca. 2 Tonnen), 30 Kartons mit Corned Beef, 25 Kartons mit Nudeln, 25 Kartons Seife und 25 Kartons mit Waschpulver besorgen.

Die Hilfsgüter wurden der New Tribes Mission (NTM) übergeben, die eine kleine Luftflotte hat und im betroffenen Gebiet im Norden von Palawan Hilfe leistet. Mit Cessna Flugzeugen wurden die Hilfsgüter auf die Insel Cuyo geflogen, von dort mit Booten nach Agutaya gebracht. Hier wurden dann Hilfspakete gepackt. Mit einem Hubschrauber wurden die kleinen Inseln angefliegen, wo sie sehr dankbaren Menschen in Not übergeben wurden.

Aus dem Bericht eines Missionspiloten

Zitat eines Mannes auf einer abgelegenen Insel, zwei Wochen nach dem Taifun: „Danke, Danke, Danke! Das ist das erste Essen, das jemand seit dem Sturm gebracht hat! Wir sind sehr hungrig, jetzt können wir essen. Wir sind so glücklich!“ Die Inseln, denen wir bis jetzt Hilfe bringen konnten sind klein und haben zwischen 30–400 Häuser. Der Fokus der Welt ist auf Großstädte, große Dörfer und dicht besiedelte Gebiete gerichtet. Kleine Orte, wie diese Insel werden nicht von der großen humanitäre Hilfe, die angelaufen ist, erreicht oder versorgt. Ohne die Zusammenarbeit von NTM und MAF, sowie den lokalen philippinischen Gemeinden vor Ort, hätten diese wunderbaren Menschen auf den Inseln keine Hilfsgüter erhalten. Die Menschen wissen das und sind mehr als dankbar. Die Bewohner der Inseln erzählten häufig, dass sie seit dem Taifun, bis zum Zeitpunkt unserer Hilfe, gar nichts oder nur wenig gegessen hätten!

(Quelle: New Tribes Mission <http://deutschland.ntm.org/projekte>)



Ruth + ihre Freundinnen beim Frühlingsrollenverkauf.



Mistelzweige beim Farbenhaus Frohmayer.



Übergabe der Hilfsgüter an die NTM im Hangar, Flughafen Puerto Princessa (rechts Ruths Schwester Pinky, daneben Pastor Philip Le Roux von NTM).



Überführung der Spendengüter nach Cuyo mit Flugzeugen.



Hilfspakete werden gepackt und mit dem Hubschrauber in das Katastrophengebiet gebracht.



Es gibt viele kleine Inseln, wo Menschen Hilfe brauchen.

Ein kleiner Ort im Schwabenland hilft den vergessenen Opfern des Taifuns Haiyan und setzt Hoffnungszeichen.

DANKE ... an alle, die Frühlingsrollen und Mistelzweige erworben haben, ... an alle, die Geld und Sachen gespendet haben, ... an alle, die Frühlingsrollen und andere Spezialitäten hergestellt und veräußert haben, ... an alle, die Mistelzweige geschnitten und verkauft haben, ... an die Gemeinde Mönsheim und Bürgermeister Fritsch für die Info auf Seite 1 und die Kostenübernahme für den Hubsteiger zum Mistelschneiden, ... an die Kirchengemeinde und den CVJM als Veranstalter und für das Gemeindehaus, ... an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Spenden sicher und umfangreich den Betroffenen zugute kamen.

PS: Video über NTM Taifunhilfe unter <http://www.youtube.com/watch?v=5nxbqEV-Urs>



Der Hubschrauber im Anflug.



Die Hilfspakete werden übergeben.



Dankbare und glückliche Gesichter.

Amtliches

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Pressemeldung, dass sich die **Firma Bader in Wiernsheim**, an der Markungsgrenze nach Mönsheim ansiedeln möchte, hat auch uns, wie auch die Gemeindeverwaltung in Wurmberg, völlig überrascht. Obwohl Wurmberg und Mönsheim maßgeblich durch eine solche Ansiedlung negativ betroffen wären, hat die Wurmberger Gemeindeverwaltung genauso wie wir, erst über die Tagespresse darüber erfahren.

Wie wir, so wissen auch Sie – das haben wir aus den bisherigen Reaktionen aus der Bevölkerung erfahren – was die Ansiedlung eines solchen Unternehmens für die Ortsdurchfahrten von Mönsheim und Wurmberg bedeutet. Im Presseartikel wird von 55 LKW-Fahrten pro Tag gesprochen. Zum einen darf bezweifelt werden, ob diese Zahl nicht nach oben korrigiert werden muss und zum anderen muss man sich vergegenwärtigen, dass es sich hier nicht nur um 3,5-Tonner handelt, sondern um große Züge!

Die Ansiedlung eines solchen Unternehmens gehört an einen Platz, von wo aus die nächste Autobahnanschlussstelle ortsdurchfahrtsfrei erreicht werden kann. Für die Gemeinde Wiernsheim ist der gewählte Standort optimal. Kein einziger LKW wird den eigenen Ort durchfahren. Es wird hier in vollem Bewusstsein geplant, dass ausschließlich die Nachbarn die Belastungen durch Lärm und Gestank zu tragen haben.

Die Gemeinde Wiernsheim wird nun ein Bebauungsplanverfahren eröffnen, zu welchem auch Wurmberg und Mönsheim gehört werden. Es ist klar, in welche Richtung unsere Stellungnahme nur gehen kann. Beide Gemeinden investieren seit Jahren viel Geld, um die Ortsdurchfahrten für die Anwohner und Passanten erträglich zu planen und dann kommt „mir nichts, dir nichts“ eine Information aus der Nachbarschaft, die diese Bemühungen ad absurdum führt.

Kommunale Planungshoheit ist ein hohes Rechtsgut in unserer Kommunalverfassung. Darauf darf und wird sich auch die Gemeinde Wiernsheim berufen. Erträgliche Wohn- und Lebensverhältnisse sind allerdings auch ein hohes Gut, auf das sich die Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Nachbargemeinden berufen dürfen. Ein offener Dialog wäre deshalb wünschenswert gewesen.

Gemeinsam mit der Gemeinde Wurmberg werden wir versuchen, den Schaden für unsere Gemeinden so gering wie möglich zu halten. Bürgermeister Michael Teply aus Wurmberg und ich werden uns deshalb über das weitere Vorgehen abstimmen. Im Übrigen darf man gespannt darauf sein, wie sich das Landratsamt Enzkreis zu den Planungen positionieren wird.

Ihr Thomas Fritsch
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Einladung Gemeinderatssitzung am 16.01.2014

Am Donnerstag, den 16. Januar 2014 findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Erschließung Wohngebiet Gödelmann II
Vorstellung von 3 Büros für die Verfahrens- und Erschließungsträgerschaft
3. Organisation der Kommunalwahlen (Gemeinderats- und Kreistagswahlen) und der Europawahl am Sonntag, den 25. Mai 2014
 - a. Wahl der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses
 - b. Bildung der Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes
 - c. Festlegung der Wahlbezirke, Wahlorte und Wahlräume
 - d. Verpflichtung und Entschädigung der Wahlhelfer
 - e. Terminplan
4. Organisation der Bürgermeisterwahl 2014
 - a. Beschlussfassung über die Festlegung des Wahltages
 - b. Beschlussfassung über die Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist für die Bewerbungen
 - c. Beschlussfassung und Veröffentlichung der Stellenausschreibung
 - d. Wahl der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses
 - e. Bildung der Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes
 - f. Festlegung der Wahlbezirke, Wahlorte und Wahlräume
 - g. Verpflichtung und Entschädigung der Wahlhelfer
 - h. Terminplan
5. Bekanntgaben; Verschiedenes
6. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister

Bericht Gemeinderatssitzung vom 12.12.2013

Neubau Alte Wiernsheimer Straße

Der Vorsitzende trug vor, dass der Neubau der Alten Wiernsheimer Straße öffentlich ausgeschrieben worden ist und die Angebotseröffnung am 28. November 2013 stattgefunden hat. Bernhard Fortanier vom Ingenieurbüro Kirn erläuterte anschließend das Submissionsergebnis. Das Interesse an den Arbeiten war groß. 14 Firmen hatten ein Leistungsverzeichnis abgeholt und sieben Firmen gaben dann auch ein Angebot ab. Günstigster Bieter war die Firma Kohler aus Ditzingen mit einem Angebotspreis in Höhe von 598.457,24 Euro. Die vorherige Kostenberechnung lag bei 727.500 Euro.

In der Leistungsbeschreibung war für den Gehwegbereich zwischen dem Sonnenrainweg und In den Steiggärten alternativ Asphaltbelag oder Pflasterbelag ausgeschrieben. Die Kosten dafür sind nahezu identisch. Außerdem stellte Herr Fortanier zur Diskussion, eine einseitige Pflasterrinne vor dem Schrammbord beim ersten Bauabschnitt (= zwischen Sonnenrainweg und Steiggärten) und beim zweiten Bauabschnitt (= zwischen Steiggärten und Gartenstraße) entlang des bestehen bleibenden Gehweges einzubauen. Dadurch werde eine bessere optische Abgrenzung zum Schrammbord, bzw. Gehweg erzielt. Nach kurzer Diskussion war man sich darüber einig, dass man im „oberen“ Bereich das Schrammbord nicht schützen müsse. Entlang des dortigen Gehweges macht die Rinne keinen Sinn, da die Straße dort zum Schrammbord hin entwässert.

Es wurde schließlich einstimmig beschlossen:

- Den Auftrag an die Firma Karl Kohler aus Ditzingen zu vergeben;
- Den Gehweg im oberen Bereich in farbigem Betonpflaster auszuführen;
- Im unteren Bereich eine Beton-Pflasterrinne entlang des Gehweges einzubauen. Die Mehrkosten dafür belaufen sich auf circa 6.000 Euro.

Als Baubeginn ist Ende Februar vorgesehen. Je nach Dauer der Frostperiode kann sich dieser auch noch nach hinten verschieben. Komplett fertiggestellt soll die Straße Ende September 2014 sein.

Im Anschluss stellte Herr Fortanier auch noch die Planung für den Neubau der **Treppe zwischen Buigenrainstraße und Spreuerbergstraße** vor. Die Treppe wird im Prinzip so wieder aufgebaut, wie sie jetzt ist. Etwas problematisch und teuer ist das Geländer mit dem Zaun. Je nach Ausführung fallen hier Kosten zwischen 28.000 Euro und 83.000 Euro an. In der anschließenden Diskussion wurde festgestellt, dass auf beiden Seiten der Treppe ein Handlauf angebracht werden muss, man jedoch auf den Zaun komplett verzichten könne. Dies wurde schließlich auch so beschlossen. Herr Fortanier wird sich vor der Ausschreibung auch nochmals die Pfosten der Handläufe anschauen, ob man diese wieder verwenden kann. Die Kostenschätzung dieser Maßnahme liegt insgesamt bei rund 175.000 Euro.

Lärmaktionsplan

Den in nachfolgender Tabelle abgedruckten Entwurf des Grobkonzeptes für den Lärmaktionsplan erläuterte Gutrune Bentele vom Büro Kurz und Fischer in der Sitzung.

Bei der anschließenden Diskussion schlug Gemeinderat Rüdiger Bertsch vor, bei der laufenden Nummer 4 (Landesstraße L 1134 parallel zur Jahnstraße) noch den Bau von aktiven Lärmschutzmaßnahmen, also Lärmschutzwände, mit aufzunehmen. Frau Bentele bestätigte, dass die Wirksamkeit hoch sei. Die Maßnahme sei allerdings auch mit Investitionen für den Straßenbaulastträger (Land Baden-Württemberg) verbunden. Da in diesem Bereich zwar die Auslösewerte, nicht jedoch die Handlungswerte (= Lärmpegel, der ein Handeln zwingend erforderlich macht) überschritten sind, seien die Maßnahmen in diesem Bereich lediglich mit einer mittleren Priorität zu

bewerten. Man dürfe deshalb gespannt darauf sein, wie der Straßenbaulastträger diesen Vorschlag aufnehme.

Weitere Änderungswünsche oder Ergänzungen wurden nicht vorgetragen und das Grobkonzept zum Maßnahmenkatalog wurde mit der Aufnahme der aktiven Lärmschutzmaßnahmen im Bereich der L 1134 einstimmig beschlossen.

Dieser Maßnahmenkatalog wird nun, ähnlich wie in einem Bebauungsplanverfahren, öffentlich bekanntgemacht und den Behörden zur Stellungnahme vorgelegt.

Das heißt, den Bürgerinnen und Bürgern wird nun auch Gelegenheit gegeben, sich zu dem Maßnahmenkatalog zu äußern. Den Behörden wird das Planwerk zugeschickt und gleichzeitig ein Besprechungstermin vereinbart. Mit den Erkenntnissen der Stellungnahmen aus der Bürgerschaft und jenen der Behörden wird der Maßnahmenplan danach überarbeitet.

In einem weiteren Schritt ist vorgesehen, das konkretisierte Konzept in einer öffentlichen Veranstaltung vorzustellen, bei der sich die Bürgerinnen und Bürger erneut äußern und mit den Planern diskutieren können.

Nach der Verbindlichkeit eines solchen Planwerkes befragt, erläuterte Frau Bentele, dass die festgelegten Maßnahmen schon in Abhängigkeit ihrer Priorität umgesetzt werden müssen. Gerade deshalb sei es auch wichtig, dass eine intensive Abstimmung mit der Verkehrsbehörde und dem Träger der Straßenbaulast erfolge.

Jeweils einstimmig wurde beschlossen, für die Umsetzung folgender **Anträge der Bürgerliste Mönsheim**, Mittel in den Haushalt 2014 einzustellen:

Buswartehäuschen Ulmenstraße

Vor der Umsetzung dieser Maßnahme muss ein geeigneter Standort gefunden werden. Der Vorsitzende wird sich die Situation vor Ort mit dem Busunternehmer anschauen. Eventuell müssen auch Eigentümer angrenzender Privatgrundstücke um Erlaubnis gebeten werden, das Grundstück teilweise in Anspruch nehmen zu dürfen. Es sollten außerdem dieselben, oder zumindest ähnliche Wartehäuschen aufgestellt werden, wie es sie in Mönsheim bereits gibt.

Ortseingangstafeln

Die Verwaltung legte Bilder verschiedener Ortseingangstafeln (Neuhausen, Tiefenbronn, Rutesheim) vor. Es soll nun das Prinzip weiterverfolgt werden, wie es in Rutesheim angewandt wurde, nämlich mit einem Schaukasten, in den die Vereine ihre selbst gestalteten Plakate als Hinweis auf Veranstaltungen hängen können. Gemeinderat Lutz Hartmann schlug vor, ein Konzept zu erstellen, in denen auch die örtlichen Hinweisschilder einbezogen sind, damit ein durchgehender roter Faden erkennbar ist. Weiter wurde vorgeschlagen, sich mit der Hochschule für Gestaltung in Verbindung zu setzen, ob dies nicht ein Projekt für die Studenten dort sein könnte.

Wettbewerb „Altes Rathaus, Schlössle, Freiflächengestaltung“

Unter dem Vorsitz des Fachpreisrichters Professor Jörg Aldinger (Architekt und Stadtplaner) fand am 22. November 2013

die Jurysitzung des Wettbewerbes statt. Unter anderem waren alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie der Bürgermeister stimmberechtigte Jurymitglieder. Der Wettbewerb war anonym, das heißt, bei der Beurteilung der Arbeiten war nicht bekannt, wer der jeweilige Planverfasser war. Dies erfuhren die Jurymitglieder erst nach der Beschlussfassung. Die Arbeiten waren bis dahin unter einer Kennziffer geführt. Nach Öffnung der Umschläge wurde bekannt, dass die Bürogemeinschaft Patzner/Baldauf aus Stuttgart Verfasser der Siegerarbeit ist. Die Jury empfahl dem Gemeinderat einstimmig die Zusammenarbeit mit diesem Büro.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hans Kuhnle betonte der Vorsitzende, dass der Beschluss nicht bedeutet, dass die Planung genauso übernommen wird. Der Beschluss der Jury wurde unter Bedingungen und Hinweisen an das Büro gefasst. Die Planung müsse in Zusammenarbeit zwischen Planer und Gemeinderat konkretisiert werden. Die vorliegende Arbeit diene dafür als (Diskussions-)Grundlage. Es sind Veränderungen genauso möglich, wie die Übernahme von Elementen aus anderen Planungen.

Gemeinderat Markus Mönch fragte nach, weshalb man nun unbedingt das Siegerbüro beauftragen müsse. Damals, beim Wettbewerb für den Neubau des Rathauses, habe man sich auch für den Zweitplatzierten entschieden. Der Vorsitzende erläuterte, dass beim damaligen Wettbewerb nur die Hälfte der Gemeinderäte in der Jury stimmberechtigt gewesen sei und das Juryergebnis damals auch nicht einstimmig gewesen sei. Grundsätzlich ist richtig, dass der Sieger keinen Anspruch darauf hat auch weiterbeauftragt zu werden. Allerdings wurde die Empfehlung der Jury an den Gemeinderat, mit dem Büro Patzner/Baldauf weiterzuarbeiten, einstimmig ausgesprochen. Dies wurde dann auch mehrheitlich vom Gemeinderat so beschlossen.

Der Vorsitzende gab anschließend bekannt, dass die Wettbewerbsarbeiten am 21. Januar 2014 öffentlich vorgestellt werden. Herr Professor Aldinger wird die Arbeiten erläutern.

Antrag auf Vereinszuschuss zum Bau einer Beachvolleyballanlage hinter dem Freibad

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Bau der Beachvolleyballanlage zwischenzeitlich vom Landratsamt genehmigt wurde. Allerdings mussten die Spielfelder verschoben werden, damit der Gewässerrandstreifen (zehn Meter) freigehalten werden kann. Die Konzeption musste deshalb dahingehend verändert werden, dass der eventuell später geplante Vereinsraum nicht direkt im Anschluss an das Freibad gebaut werden kann, sondern auf die andere Seite, an das westliche Ende der Anlage, verschoben werden muss. Die Gesamtkosten für die Herstellung der Spielfelder und der Zaunanlage werden auf 42.900 Euro geschätzt. Nach den Vereinsförderrichtlinien ist ein Zuschuss von höchstens 20 Prozent möglich.

Im Gemeinderat wurde kritisch die neue Situation diskutiert. Es solle unbedingt versucht werden die Planung so zu gestalten, dass ein späteres Vereinsheim doch an der Ostseite gebaut werden könne. Außerdem wurde die Ausdehnung der Anlage insgesamt hinterfragt. Der Vorsitzende betonte, dass es dem Volleyballclub auch viel lieber gewesen wäre, wenn

ein Vereinsraum später auf der Ostseite mit Blickrichtung Westen gebaut werden könnte, da man dann die Abendsonne nutzen könne.

Es wurde schließlich beschlossen, dem Volleyballclub die Förderzusage zu geben, die Planung allerdings dahingehend noch einmal zu überprüfen und abzuändern, dass die ursprüngliche Konzeption, so wie im November 2012 vorgestellt, umgesetzt wird. Der Vorsitzende schlug daraufhin vor, dass der notwendige Pachtvertrag zusammen mit der endgültigen Konzeption beschlossen wird.

Überwachung des ruhenden Verkehrs in Mönsheim

Aufgrund der Nachfragen eines Bürgers in der Sitzung am 7. November 2013 hat sich die Verwaltung bei anderen Enzkreisgemeinden erkundigt, ob dort ähnliche Probleme auftreten und ob Vollzugsbedienstete angestellt oder andere Regelungen getroffen wurden. Die Umfrage hat ergeben, dass es in allen Gemeinde dieselben Probleme mit dem ruhenden Verkehr gibt. Einen Vollzugsbediensteten gibt es allerdings nur vereinzelt. Wo es ihn gibt, sind die Gemeinden zufrieden. Die Gemeinden Frielzheim, Wimsheim und Heimsheim hatte auch einige Jahre lang eine Vollzugsbedienstete. Das lief auch eine Zeit lang einigermaßen gut. Allerdings kam es dann zu Zerwürfnissen. Offensichtlich fehlte es an Fingerspitzengefühl. Frielzheim und Wimsheim haben zurzeit einen privaten Sicherheitswachdienst beauftragt, der jedoch nicht für die Überwachung des ruhenden Verkehrs zuständig ist.

Gemeinderat Markus Mönch sagte, dass er es sich nicht vorstellen könne, dass in Mönsheim ein Polizist herumlaufe. Auf der anderen Seite wurde die Notwendigkeit anerkannt, dass vor allem gegen das wilde Parken etwas getan werden müsse. Bürgermeister Fritsch merkte an, dass zwar Fingerspitzengefühl gefragt ist, dies aber nicht dazu führen darf, dass manche aufgeschrieben würden und andere nicht. Wofür ein solcher Vollzugsbeamter dann zuständig ist, müsse über eine Dienstordnung geregelt werden.

Weiter gab er bekannt, dass im Vorfeld die Gemeinden Heimsheim und Wurmberg Interesse an einer gemeinsamen Lösung gezeigt hätten. Er schlug vor, alle Heckengäugemeinden anzufragen, ob Interesse an einer gemeinsamen Lösung bestehe. Sei dies der Fall, dann könne diese Aufgabe auch vom Gemeindeverwaltungsverband übernommen werden. Andernfalls werde man sich nur mit denjenigen beraten, die Interesse haben und über die Organisation einer solchen Aufgabe sprechen. Dieser Vorgehensweise wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

Die **Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates** wurden wie folgt beantwortet:

- Für das Grundstück Langer Graben 12 liegt bisher kein Bauantrag vor. Das Landratsamt wird informiert, dass dort wieder gearbeitet wird.
- Der Bauhof wird beauftragt, die fehlenden Pflastersteine in der Bach- und Frielzheimer Straße zu ersetzen und die Dachziegel an der Bushaltestelle bei der Mühle zu befestigen.

- Das von der Gemeinde geförderte Jugendprojekt in Nicaragua läuft weiter. Inzwischen wurde ein Verein gegründet, der die Trägerschaft übernommen hat.

Eine Frage zum Stand der Schallschutzarbeiten in der Mühle konnte Gemeinderat Markus Mönch direkt beantworten: erste Maßnahmen wurden bereits abgeschlossen, Planungen für weitere Maßnahmen laufen. Deren Umsetzung wird jedoch noch rund zwei Monate dauern. Nach Abschluss der Arbeiten wird ein Gutachten erstellt, das dann der Gemeinde vorgelegt wird.

Am Ende der Sitzung gab Bürgermeister Fritsch bekannt, dass er sehr gerne weitere acht Jahre als Bürgermeister für die Gemeinde Mönsheim tätig sein würde, sofern die Mönsheimerinnen und Mönsheimer dies auch wollen. Die Bürgermeisterwahl muss 2014 an einem Sonntag zwischen dem 18. Mai und 18. Juli stattfinden. Der Gemeinderat wird den Wahltermin in der Sitzung am 16. Januar 2014 festlegen.

Grobkonzept für den Lärmaktionsplan

Kurzfristige Maßnahmen (< 2 Jahre)

lfd. Nr.	Straßenzug/ Bereich	Maßnahme	Pegelminderung	Bemerkungen	Priorität
1	L 1134 Pforzheimer Straße östl. Wimsheimer Straße, Leonberger Straße	Temporeduzierung auf 30 km/h, Maßnahme zwischen Schulstraße und Spreuerbergstraße bereits umgesetzt	2,5 dB	-Bereiche mit Überschreitungen der Handlungswerte -Anordnung der Maßnahme durch die Straßenverkehrsbehörden, daher Abstimmungen erforderlich -Maßnahme nahezu kostenneutral -Verdrängungseffekte sind zu prüfen	hohe Priorität, kurzfristig
2	L 1134 Pforzheimer Straße, Bereich Ortsmitte	Einbau eines lärmoptimierten Asphalts, z.B. LOA 5D	ca. 1-1,5 dB (Tempo 30)	-Bereiche mit Überschreitungen der Handlungswerte -Abstimmungen mit den Verkehrsbehörden erforderlich -Sanierung des Fahrbahnbelags ist im Zuge der Neugestaltung der Ortsmitte ohnehin vorgesehen -Lärmoptimierter Asphalt für innerörtliche Situationen gegenüber herkömmlichem Asphalt nahezu kostenneutral -Beachtung aktueller Entwicklungen bei der Auswahl des lärmoptimierten Asphalts, auch hinsichtlich Haltbarkeit -Keine Verdrängungseffekte zu erwarten	hohe Priorität, kurzfristig
3	L 1134 Pforzheimer Straße, Leonberger Straße	Durchfahrtsverbot für Lkw > 3,5 t	ca. 1,5 dB	-Bereiche mit Überschreitungen der Handlungswerte -Detaillierte Ermittlung der Lkw-Verlagerungen im weiteren Verfahren und Bewertung der Verdrängungseffekte auf die Nachbargemeinden -Maßnahme ist mit Verkehrsbehörden sowie den Nachbargemeinden eng abzustimmen	hohe Priorität, kurzfristig
4	L 1134 Pforzheimer Straße, nördl. Wimsheimer Str.	Temporeduzierung auf 50 km/h	ca. 2 dB	-Bereiche mit Überschreitungen der Auslösewerte, keine Überschreitungen der Handlungswerte, daher keine „hohe Priorität“ der Maßnahme; dies kann im weiteren Verfahren angepasst werden, z.B. aufgrund von Anregungen im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung -Anordnung der Maßnahme durch die Straßenverkehrsbehörden, daher Abstimmungen erforderlich -Keine Verdrängungseffekte zu erwarten	mittlere Priorität, kurzfristig
5	L 1177 in/aus Richtung Wurmberg	Temporeduzierung auf 70 km/h oder 50 km/h (zw. Zufahrtsstraße und Kreisverkehr)	ca. 3 dB (70 km/h) bzw. 5 dB (50 km/h)	-keine Überschreitungen der Handlungswerte und Auslösewerte, daher keine „hohe Priorität“ der Maßnahme; dies kann im weiteren Verfahren angepasst werden, z.B. aufgrund von Anregungen im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung -Anordnung der Maßnahme durch die Straßenverkehrsbehörden, daher Abstimmungen erforderlich -Keine Verdrängungseffekte zu erwarten	mittlere Priorität, kurzfristig

Mittelfristige Maßnahmen (5-10 Jahre)

lfd. Nr.	Straßenzug/ Bereich	Maßnahme	Pegelminderung	Bemerkungen	Priorität
1	L 1134 Pforzheimer Straße, Leonberger Straße	Förderung passiver Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden im Rahmen der Lärmsanierung des Bundes bzw. Landes	Keine Reduzierung Außenlärmpegel	-Bereiche mit Überschreitungen der Handlungswerte -Aktive Maßnahmen haben vom Grundsatz her Vorrang vor passiven Maßnahmen, Maßnahme führt zu keiner Minderung der Außenlärmpegel, daher Einstufung der Maßnahme mit mittlerer Priorität -Ergänzende Maßnahme zu den vorgeschlagenen aktiven Maßnahmen, wenn durch diese keine weiteren Pegelminderungen möglich sind -Anforderungen an den Lärmschutz ergibt sich aus den Regelwerken der Lärmsanierung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel	mittlere Priorität, mittelfristig

Langfristige Maßnahmen (> 10 Jahre)

Ifd. Nr.	Straßenzug/ Bereich	Maßnahme	Pegelmin- derung	Bemerkungen	Priorität
1	L 1134 Pforzheimer Straße östl. Wimsheimer Straße, Leonberger Straße	Ortsumfahrung	ca. 5-6 dB	-Bereiche mit Überschreitungen der Handlungswerte -Umsetzung der Maßnahme durch den Straßenbau- lastträger im Rahmen der finanziellen Mittel -Negative Auswirkungen durch den Neubau der Stra- ße wären im Planverfahren zu prüfen, insbesondere nach den Vorgaben der 16. BImSchV.	hohe Priorität, langfristig
2	L 1134 Pforzheimer Straße, Leonberger Straße	Einbau eines lärmoptimierten Asphalts, z.B. LOA 5D im gesamten Verlauf der Orts- durchfahrt	ca. 2-3 dB (Tempo 50)	-Bereiche mit Überschreitungen der Handlungswerte -Abstimmungen mit Verkehrsbehörden erforderlich -Maßnahme Tempo 30 hat Vorrang vor dieser Maß- nahmen, auch unter Sicherheitsaspekten; bei Tempo 30 ergäbe sich eine geringere Wirksamkeit des lärm- optimierten Asphalts, daher wäre die Umsetzung bei- der Maßnahmen parallel aus fachlicher Sicht im Detail zu prüfen. -Beachtung aktueller Entwicklungen bei der Auswahl des lärmoptimierten Asphalts, auch hinsichtlich Halt- barkeit -Lärmoptimierter Asphalt für innerörtliche Situationen gegenüber herkömmlichem Asphalt nahezu kosten- neutral -Keine Verdrängungseffekte zu erwarten	mittlere Priorität, langfristig

Sprechtag der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Möns-
heim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um
rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930

Freizeit, Bildung & Kultur

Volkshochschule Außenstelle Mönsheim



Schirmherr: Bürgermeister Thomas Fritsch
Örtliche Leitung: Hilde Schetetzka
Telefon: 07044 915482
E-Mail: moensheim@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der Außenstellenleitung
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de
oder Telefon 07231 3800-0

VHS Kurse Frühling

Gestalten mit Acryl, Isa Tillmann

Beginn: Freitag, 21.03.2014
8 Termine, Fr., 15.00–17.30 Uhr
Appenbergschule Mönsheim, Bergstr. 16, Werkraum
Gebühr EUR 83,00

Kursnummer 8701

Bitte mitbringen: Bleistifte HB und 4B, Acrylfarben, Flachpin-
sel in verschiedenen Größen (bis 4 cm breit), spitze biegsame
Spachtel, kleine bespannte Keilrahmen, Wassergefäß, Lappen,
Fön, Pappteller zum Mischen, alte Kleidung oder Schürze, Mal-
karton ist vorhanden; zusätzl. Material wird mit der Dozentin
besprochen und abgerechnet.

In diesem Kurs werden verschiedene Techniken der Acrylma-
lerei vermittelt. Wir werden mit unterschiedlichem Material
experimentieren, es entstehen Bilder mit abstrahiertem bis
rein abstraktem Inhalt.

Am Ende jeder Kursstunde findet eine Bildbesprechung statt.
Ziel dieses Kurses ist die Grundtechniken zu erlernen, die Kre-
ativität und Experimentierfreude zu fördern und zu einem ei-
genen Malstil zu finden.

Lebensmittel als Heilmittel, Claudia Socha

Donnerstag, 03.04.2014, 19.30–21.45 Uhr
Appenbergschule Mönsheim, Bergstr. 16, Musikraum
Gebühr EUR 11,00; Anmeldung erforderlich.

Kursnummer 8702 K

Zahlreiche Lebensmittel eignen sich zur Behandlung von Er-
krankungen und helfen unserem Körper besser zu funktionie-
ren. Sie sorgen für mehr Energie und entlasten unseren Kör-
per von schädlichen Stoffen und Krankheitserregern. Erklärt
wird die Umsetzung anhand von praktischen Beispielen und
Rezepten.

Qi-Gong, Iris Kasper

Beginn: Montag, 17.02.2014
10 Termine, Mo., 19.00–20.00 Uhr
Appenbergsportthalle Mönsheim, Pforzheimer Str. 85,
Gymnastikraum
Gebühr EUR 41,00

Kursnummer 8703

Qi-Gong gibt uns die Möglichkeit, Ruhe und Entspannung zu finden. Es sind einfache Bewegungs- und Atemübungen, mit deren Hilfe wir Geist und Körper wieder in Einklang bringen, um dadurch den Alltagsstress besser bewältigen zu können. Geübt wird in bequemer Kleidung.

Rückenfit, für Frauen

Angelika Dolderer

Beginn: Dienstag, 18.03.2014

12 Termine, Di., 19.00–20.15 Uhr

Appenbergsporthalle Mönsheim, Pforzheimer Str. 85, Gymnastikraum

Gebühr EUR 59,00

Kursnummer 8704

Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, dicke Socken, Getränk
Leichte Aerobic – Wirbelsäulengymnastik – Haltungsschulung – Callanetics – Pilates – Stretching – Entspannung
Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und harmonisches Bewegungsprogramm. Die schwächeren Muskelgruppen und Problemzonen werden in diesem Kurs trainiert. Auf schonende Weise werden Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer verbessert.

Rückenfit, für Frauen, Angelika Dolderer

Beginn: Donnerstag, 20.03.2014

12 Termine, Do., 09.00 – 10.15 Uhr

Appenbergsporthalle Mönsheim, Pforzheimer Str. 85, Gymnastikraum

Gebühr EUR 59,00

Kursnummer 8705

Wirbelsäulengymnastik, für Frauen und Männer

Angelika Dolderer

Beginn: Dienstag, 18.03.2014

12 Termine, Di., 20.30–21.30 Uhr

Appenbergsporthalle Mönsheim, Pforzheimer Str. 85, Gymnastikraum

Gebühr EUR 47,00

Kursnummer 8706

Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, dicke Socken, Getränk
Ein Kurs für Damen und Herren, die etwas Gutes für ihren Rücken tun wollen. Er beinhaltet Rückenschule, Haltungsaufbau, Dehn-, Mobilisations-, Kraft- und Stabilisationsübungen. Jede Stunde wird mit Musik begleitet und dabei wird teilweise mit Handgeräten gearbeitet.

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag 55 + für Frauen

Angelika Dolderer

Beginn: Mittwoch, 19.03.2014

12 Termine, Mi., 09.00–10.00 Uhr

Appenbergsporthalle Mönsheim, Pforzheimer Str. 85, Gymnastikraum

Gebühr EUR 47,00

Kursnummer 8707

Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, dicke Socken, Getränk
Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und harmonisches Bewegungsprogramm. Es werden die schwächeren

Muskelgruppen und Problemzonen trainiert. Auf schonende Weise werden Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer verbessert.

Schulen

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Weihnachtskartenwettbewerb des Freundeskreis LUS e.V.

Beim jährlichen Wettbewerb für gestaltete Weihnachtskarten des Fördervereins der Ludwig-Uhland-Schule erhielten Lia Jessberger und Niklas Hribik Buchgutscheine vom Förderverein unserer Schule für ihre schönen Entwürfe. Der Förderverein bedankt sich bei allen Kindern, die am Wettbewerb teilgenommen haben, auch bei jenen, die keinen Preis bekommen konnten.



Kollegiumsausflug an der LUS

Mitte November 2013 fand der Kollegiumsausflug der Ludwig-Uhland-Schule statt.

Nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ haben wir uns an diesem Nachmittag mit der Heimsheimer Geschichte vertraut gemacht.

Startpunkt war der Schleglerkasten. Vor dem herzhaften Zwiebel- und Kartoffelkuchen gab es vom Kollegium aber noch eine Überraschung für den neuen Schulleiter Peter Hemmer. Mit dem umgedichteten Song „If I had a hemmer“ und einer großformatigen Fotocollage der Schule (ein Exemplar hängt übrigens für alle sichtbar im Eingangsbereich der alten Aula) hat das Kollegium den „Neuen“ willkommen geheißen.

Anschließend führte uns Frau Duppel-Breth in die Geschichte des Kastens ein.

Ein Höhepunkt war der eigens für den Ausflug verfasste Dialog zwischen dem Reichsgraf (S. Baret) und Christina Wilhelmine von Graevenitz (U. Duppel-Breth) im Rathaussaal. „Wie ich höre, hattest Du in deinem Hochgräflichen Schloss einen Hausherrenwechsel. Und gleichzeitig wechselte auch der Hausherr in der Bildungsanstalt. Wie kommt das?“

Dann ging es über die Zehntscheune zum Bad- und Waschhaus. Auch hier hat uns Frau Duppel-Breth viel Interessantes und Wissenswertes aus vergangener Zeit berichtet.

Der Heimsheim-Teil des Ausflugs wurde mit Kaffee und Kuchen im Waldhorn beendet.

Für fast alle Kollegen war dieser Nachmittag sehr informativ, kommt doch inzwischen der Großteil des Kollegiums nicht aus Heimsheim.

Besonders möchten wir uns nochmals bei Frau Duppel-Breth für das Engagement und die lebendige Stadtführung bedanken.



Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Infoabend am Dienstag, 21. Januar, in Straubenhardt: Pflegeeltern gesucht!

Tragen Sie sich mit dem Gedanken, ein fremdes Kind bei sich aufzunehmen? Möchten Sie Pflegefamilie werden? Mehr über die Voraussetzungen, Ablauf, Pflegegeld, Rückführung von Kindern, Pflege auf Dauer, Umgangskontakte, etc. erfahren Interessierte bei einem Infoabend am Dienstag, 21. Januar, um 19.30 Uhr im Haus der Familie, Am Hasenstock 23, in Straubenhardt. Für weitere Informationen steht Susanne Wendlberger vom Pflegeelterndienst beim Landratsamt Enzkreis auch direkt unter Telefon 07231 308-9571 oder per E-Mail an Susanne.Wendlberger@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung am 14. Januar

Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis lädt am Dienstag, 14. Januar 2014, 20.00 Uhr im Gasthaus Goll in Niefern zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Unter anderem wird Thomas Knapp aus Mühlacker über eine Afrikareise berichten. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch interessierte Gäste willkommen.

Am 15. Januar: Info-Abend über Kartoffelanbau

Der Beratungskreis Kartoffelanbau des Enzkreises trifft sich zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 15. Januar, um 19.00 Uhr im „Scharfen Eck“ in Mühlacker. Die Berater des Landwirtschaftlichen Beratungsdienstes Heilbronn, Julia Hallek und Mark Mitschke, informieren über Sorten, Pflanzenschutz und Versuche.

Selbsthilfegruppe für Anfallsranke trifft sich

Das nächste Treffen für Menschen mit Epilepsie findet am Mittwoch, 15. Januar, um 17.00 Uhr in der Hohenzollernstraße 34 in Pforzheim im Veranstaltungsraum im Erdgeschoss statt. Betroffene können sich hier austauschen, wie sie mit einem Anfallsleiden beruflichen Anforderungen gerecht werden können und wie sich soziale Beziehungen, Familie und Alltagsleben meistern lassen. Auch Medikamentenverschreibung, Fachärzte und geeignete Kliniken sind gern besprochene Themen.

Nähere Auskünfte gibt es bei der „Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen“ (KISS) unter Telefon 07231 308-9743 oder per E-Mail an renate.poignee@enzkreis.de.

Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtag Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Der Sprechtag der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) findet am 16. Januar 2014 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Raum 303 des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3 in Pforzheim statt. Vorherige Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 07141 45113-0 erforderlich.

Energie-Beratungszentrum

Am Donnerstag, 16. Januar, im ebz: Vortrag „Gebäude richtig dämmen“

Am Donnerstag, 16. Januar, findet um 19.30 Uhr der nächste Vortrag in der Reihe „Bauen und Energie“ im Energie- und Bauberatungszentrum (ebz) in Pforzheim statt. Jochen Klumpp von der Firma FEMA Farben + Putze GmbH Ettlingen informiert über das Thema Gebäudesanierung und -dämmung.

Ein angenehmes Raumklima zum Wohnen und Arbeiten ist eine wichtige Grundlage für Lebensqualität. Ob frostiger Winter oder heißer Sommer – Ziel ist es, sich in den eigenen vier Wänden wohlfühlen. Dieser Komfort muss mit einem hohen Aufwand an Energie zum Heizen und zum Kühlen „erkauft“ werden. Das belastet nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Drei Viertel der Gesamtenergie in privaten Haushalten wird tatsächlich nur für die Beheizung des Gebäudes aufgewendet.

Das größte Energiesparpotential liegt deshalb in der wärmetechnischen Sanierung der Gebäude. Durch die Verbesserung des Wärmeschutzes der Außenbauteile steigert sich das Behaglichkeitsempfinden im Raum, gleichzeitig erhöht sich der Wohnwert des Gebäudes.

Die Veranstaltung findet im Energie- und Bauberatungszentrum in Pforzheim, Am Mühlkanal 16, statt. Der Eintritt ist frei.

Kurs für neue Familienbesucher

Die erste Zeit mit einem Säugling ist für viele Eltern eine große Herausforderung. Damit sie in dieser Zeit nicht auf sich allein gestellt sind, hat die Stiftung Kinderland das Aktionsprogramm „Familienbesucher“ ins Leben gerufen. Die Familienbesucher haben als persönliche Berater für alle Fragen der Eltern ein offenes Ohr und helfen, das passende Angebot oder

die richtige Anlaufstelle in der Stadt oder Gemeinde zu finden. Zur Umsetzung dieses Familienbesucherprogramms sucht die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis interessierte Personen aus dem Enzkreis, die nach einer qualifizierten Schulung mit Abschlusszertifikat als ehrenamtliche Familienbesucher in Enzkreis-Gemeinden tätig werden möchten. Am Freitag, 10. Januar veranstaltet die vhs von 19.00 bis 21.00 Uhr in Pforzheim im vhsPentHaus in Zerrennerstraße 23 (Raum P3) einen unverbindlichen Informationsabend. Die eigentliche Schulung beginnt am 24. Januar, umfasst sechs Unterrichtsblöcke und vermittelt Grundlagenwissen zur Entwicklung von Säuglingen, zu Gesprächsführung sowie zu Fragen des Datenschutzes.

Für weitere Informationen vorab steht die zuständige Fachbereichsleiterin Andrea Ebeling telefonisch unter (07231) 38 00 43 oder per E-Mail unter ebeling@vhs-pforzheim.de zur Verfügung.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Bitte unbedingt telefonisch anmelden unter 07041/19292

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden
von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.
vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Telefon: 07231 3737

Apothekennotdienst

11.01.2014

Brücken-Apotheke, Leopoldsstraße 17, Pforzheim
Telefon: 07231 32189

12.01.2014

Nordstadt-Apotheke, Ebersteinstraße 39, Pforzheim
Telefon: 07231 33462

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

Schnell noch eine neue Gesundheitskarte – Ab 2014 droht ohne gültiges Dokument Vorauskasse beim Arztbesuch

Bei den meisten gesetzlich Krankenversicherten in Deutschland steckt sie bereits im Portemonnaie: die elektronische Gesundheitskarte (eGK). Ab Januar 2014 verlieren die alten Krankenversichertenkarten ihre Gültigkeit – unabhängig von dem auf der Karte vermerkten Ablaufdatum. Neu auf dem Plastikkärtchen ist zunächst nur ein Passfoto des Versicherten. Später soll die Gesundheitskarte als digitale Patientenakte dienen.

Wer noch nicht mit einer eGK ausgestattet ist, hat es vermutlich versäumt, seiner gesetzlichen Krankenkasse ein Passbild einzuschicken. Denn ohne Bild keine eGK. Einzige Ausnahme sind Kinder unter 15 Jahren sowie Menschen, die an der Erstellung eines Lichtbilds nicht mitwirken können – das betrifft beispielsweise manche Pflegebedürftige. Denn das Foto muss bestimmten Anforderungen entsprechen. Ein Gruppenfoto oder ein Urlaubsschnappschuss genügt nicht. Die Aufnahme zeigt das Gesicht im Vorderprofil, nicht im Halbprofil. Der Gesichtsausdruck muss möglichst neutral sein und die Augen sollten direkt in die Kamera blicken. Ein solches Passfoto lässt man am besten bei einem Fotografen oder im nächsten Fotoautomaten erstellen.

Voraussichtlich ab dem Jahr 2015 sind auf der elektronischen Gesundheitskarte freiwillig weitere Daten speicherbar. „Die digitale Patientenakte bringt beispielsweise für chronisch Kranke viele Vorteile“, betont Sascha Straub von der Verbraucherzentrale Bayern e.V. Auch der Sozialverband VdK Deutschland setzt auf Verbesserungen durch die elektronische Patientenakte. In Notfällen vergehen oft wertvolle Minuten, bis Sanitäter und Ärzte über chronische Erkrankungen oder Allergien informiert sind. Das soll mit einem Blick auf die Daten der eGK vermieden werden. Auch das Risiko von gefährlichen Wechselwirkungen, die durch das Verabreichen von miteinander unverträglichen Arzneimitteln hervorgerufen werden, ließe sich so eingrenzen.

Vom VdK Ortsverband Mönsheim alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit im neuen Jahr 2014. Informationen über die Aufgaben und Ziele des Sozialverbandes VdK gibt es beim Vorstand Hans Kuhnle, Telefon: 6949.

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. – Hilfe, die sich sehen lässt –



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich: Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim
Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Am 15.01.2014 wird Irmgard Muthsam-Polimeni von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter im Rathaus Heimsheim eine Außensprechstunde anbieten.

Von 16.00 – 17.00 Uhr haben ältere Menschen oder deren Angehörige die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch unter anderem über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informations- und Gruppenangebote in Ihrer Nähe zu informieren.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der Telefonnummer: 07041/ 81469-23 erreichbar.



DemenzZentrum

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige findet am Montag **13.01.2014** von 14.30 – 16.30 Uhr im Consilio, **Bahnhofstraße 86** statt. Anmeldung nur erforderlich, falls der Angehörige mit

Demenz in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Das Thema lautet dieses Mal: Was Selbst-Pflege alles bedeuten kann.

Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer (07041) 814690 erhältlich.

Donnerstag, 16. Januar 2014

9.30 Uhr Minitreff (Sarah Garcias, Telefon: 912582 und Simone Gelsinnus, Telefon: 8893)

20.00 Uhr Posaunenchor

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: ev.pfarramt.moensheim@web.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,

PfarrerIn: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Römer 8,14

Wochenlied:

O lieber Herre Jesu Christ *EG 68*

Freitag, 10. Januar 2014 – Sonntag, 12. Januar 2014

Tagung des neuen Kirchengemeinderates

1. Sonntag nach Epiphania

Sonntag, 12. Januar 2014

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Mädicke aus Mönsheim
Predigttext: Jesaja 42,1-4.(5-9)

Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt

10.00 Uhr Kinderkirche

Montag, 13. Januar 2014 – Samstag, 18. Januar 2014

Kleidersammlung für Bethel

Montag, 13. Januar 2014

15.00 Uhr Mutter-Kind-Treff (Anja Bellitti, Telefon: 909909 und Petra Spoth, Telefon: 2290498)

19.30 Uhr Frauenchor

Dienstag, 14. Januar 2014

14.00 Uhr Frauenkreis

19.30 Uhr Kirchenchor – Treffpunkt ist in der Kirche

Mittwoch, 15. Januar 2014

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mitteilungen:

Unser Pfarrehepaar ist bei der Tagung des neuen Kirchengemeinderates vom 10.01.2014 – 12.01.2014.

Vertretung in dringenden Fällen hat:

Pfarrer Fritz aus Friolzheim, Kirchstraße 15, 71292 Friolzheim
Telefon: 07044 938346

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
M ö n s h e i m

vom 13. Januar bis 18. Januar 2014

Abgabestelle:

Karin und Klaus Bürle
Alte Wiernsheimer Straße 80 (Berghof)
71297 Mönsheim

jeweils tagsüber

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Berghof 14 33589 Bielefeld Tel. 0521 444 3778

Zum Nachdenken



Jahreslosung 2014
Gott näher zu sein ist mein Glück.
Ps 73,28

Jahreslosung 2014

Die Jahreslosung erinnert an den Grund des Glaubens: Gott sucht die Nähe zu uns Menschen. In Jesus Christus kam er uns unüberbietbar nahe.

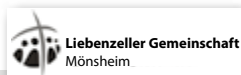
Jesus öffnete die Herzen der Menschen, so dass sie Gottes Gegenwart mitten in ihrem ganz alltäglichen Leben wahrnahmen. Im

Blick auf Jesus lernen auch wir es, der Nähe Gottes in unserem Leben zu vertrauen – auch in unsicheren und leidvollen Zeiten. Denn schwere Zeiten sind nicht Gott ferne Zeiten. Es ist mein Glück, Gott nahe zu sein, gerade dann, wenn ich vom Unglück verfolgt bin. Gott nahe zu sein heißt beileibe nicht, jedes irdische Alltagsglück gering zu schätzen. Wir müssen uns Gottes Nähe nicht durch Verzicht und Entsagung verdienen. Glaube und leibliche Lebensfreude stehen nicht in Widerspruch zueinander, wohl aber Glaube und ein selbstsüchtiges Glück auf Kosten meiner Nächsten. Gott nahe zu sein weitet mein Fühlen und Denken: Das Glück anderer Menschen vermag ich wie eigenes Glück zu empfinden. Gott sei Dank!

Präses i. R. Nikolaus Schneider,

Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Liebenzeller Gemeinschaft Mönsheim



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, den 15.1.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholische Kirchengemeinde Wiernsheim, Wurmberg, Mönsheim



Pfarrer der Seelsorgeeinheit Süd:
Norbert Bentele, Pfarrvikar David Pankiraj

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Strohecker, Mozartstraße 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 929789
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-moensheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,
Do: 8.00 Uhr–11.00 Uhr und 17.00 Uhr–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Frau Erika Christ, Telefon: 07044 7113
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688
Mönsheim: Frau Christine Riese, Telefon: 07044 7972

Gottesdienste

Donnerstag, 9.1.14

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 10.1.14

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 11.1.2014

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Heimsheim

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Wiernsheim

Sonntag, 12.1.14

Taufe des Herrn, Ev.: Mt 3,13-17



„Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.“

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Dienstag, 14.1.14

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Mittwoch, 15.1.14

16.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Donnerstag, 16.1.14

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 17.1.14

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 18.1.2014

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Wimsheim

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Mönsheim

Sonntag, 19.1.2014,

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Ev.: Joh 1,29-34

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim

11.30 Uhr Taufe für Louis Brenner aus Friolzheim in Heimsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Persönliche Beichtgespräche sind jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr.
Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Ansprechpartner und Chorleiter:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 920389



Colors of Heaven

Unsere wöchentliche Chorprobe ist immer montags im evangelischen Gemeindehaus um 19.25 Uhr!

Bei Rückfragen:

Ute Hofer, Mönsheim, 07044 6936 oder Sandra Körner, Flacht, 07044 33595, www.colorsofheaven.gmxhome.de

Wichtige Mitteilungen für diese Woche

Die Sternsinger waren da:



„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ – so lautete das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2014. In diesem Jahr wurden besonders alle Kinder in den Blick genommen, die ihre Heimat verlassen mussten. Unzählige Kinder weltweit leben als Flüchtlinge in Lagern und müssen sich in der Fremde zurechtfinden. Dafür und für

uns und unsere Familien brachten **die Sternsingerkinder und -jugendlichen** den Segen: C+M+B schrieben sie an die Tür: Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus. Und sie waren ein Segen für die Menschen in unseren Gemeinden und für die benachteiligten Kinder auf der ganzen Welt.

Wir danken allen Kindern, Jugendlichen, Begleitpersonen, Organisatoren, allen die im Hintergrund mitgeholfen haben, dass die Aktion auch dieses Jahr wieder erfolgreich durchgeführt werden konnte. Unser besonderer Dank richtet sich an alle Kinder, Eltern und Organisationen anderer Religionszugehörigkeiten, ohne die in

unseren Diasporagemeinden die Sternsingeraktion undenkbar wäre. Wir sagen „Danke“ und Gott sei Dank gibt es diese gelebte Ökumene in unseren Gemeinden. Nicht zu vergessen und ein herzliches „Vergelts Gott“ allen, die die Kinder willkommen hießen und mit einer Gabe unterstützten. (Die Ergebnisse veröffentlichen wir im nächsten Gemeindeblatt.)

Gemeindefwallfahrt 2014 nach Polen

Wir dürfen bereits auf unsere nächste Wallfahrt blicken, die vom 18.–25. August 2014 stattfindet und nach Polen geht, das uns nicht ganz so bekannt ist, jedoch sehr interessante weltliche und geistliche Sehenswürdigkeiten besitzt. Wir werden Station in Prag, Krakau, Tschenstochau machen. Zum Abschluss werden wir noch Dresden besuchen und kennenlernen durch eine Stadtbesichtigung. Pauschalpreis im Doppelzimmer voraussichtlich: 689,- Euro. Einzelzimmerzuschlag voraussichtlich: 169,- Euro.

Anmeldungen zur Teilnahme sind ab sofort möglich.

Info- und Anmeldezettel liegen in den Schriftenständen unserer Kirchen aus!

Dank für Advent und Weihnachten

Warum das? Was hätten wir, wenn wir als Christen Advent und Weihnachten nicht (mehr) hätten? Ein Nichts? Oder träten an ihre Stelle einfach von Menschen gemachte Fest- und Feiertage und Events? Darüber mal nachzudenken, wäre bestimmt lohnenswert für unseren Glauben oder Nichtglauben. Deshalb danke ich als Pfarrer zu allererst unserem barmherzigen Gott, weil er uns diese Zeit der Gnade in Advent und Weihnachten geschenkt hat!

Dann danke ich natürlich vor allem unseren Mesnern/innen unserer sechs Kirchen umfassenden Seelsorgeeinheit. Advent und Weihnachten machen ihnen zusätzlich Arbeit, Mühen und Organisieren, besonders bei den RORATE-Gottesdiensten, beim Kirchenschmücken, Krippe und Christbaumaufstellen usw. Auch unseren Ministranten, Lektoren/innen und Kommunionhelfer/innen und unserem Ökumenischen Kirchenchor, wie auch unserem Wiernsheimer Chor gilt unser herzlicher Dank für die Bereitschaft und das ganzjährige Engagement bei der musikalischen Gestaltung unserer Gottesdienste, die die Gottesdienstbesucher erfreut und zur Ehre Gottes erklingt. Natürlich gilt unser besonderer Dank unseren jungen Sternsängern und ihren erwachsenen Helfern. In großer Zahl sind sie unterwegs gewesen in die Häuser und Wohnungen um den Segen Gottes zu bringen und um Gaben zu sammeln für ihre armen Altersgenossen bzw. Flüchtlingskinder in Malawi (Afrika). Ebenso dankbar sind wir für die ehrenamtliche freiwillige Gestaltung unserer Krippenfeiern am Hl. Abend. Der gute Gottesdienstbesuch ist Lohn für ihre Arbeit mit den Kindern. Ihr Einsatz wird bestimmt als Segen für Sie alle vergolten werden. Ich freue mich auf weitere gute Mitarbeit und wertvolle Zusammenarbeit mit Ihnen allen!

Pfarrer Norbert Bentele

Zum Nachdenken:

„Geh deinen Weg gelassen und ruhig inmitten des Lärms und der Hast dieser Zeit und erinnere dich, welcher Frieden in der Stille liegt.“ (Lebensregel von Baltimore)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de; Internet: http://emk-weissach.de

Wort zur Woche

Alle, die sich vom Geist Gottes führen lassen,
die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)

Veranstaltungen

Donnerstag, 09. Januar

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Kehler

Sonntag, 12. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst zum Start der Allianzgebetswoche in
der Evang. Kirche Weissach

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus in
Weissach

17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044-306653)

Montag, 13. Januar

20.00 Uhr Allianzgebetsabend im evang. Gemeindehaus in
Weissach

Dienstag, 14. Januar

14.30 Uhr Dienstagstreff in Weissach

20.00 Uhr Allianzgebetsabend in der Friedenskirche in Weissach

Mittwoch, 15. Januar

20.00 Uhr Allianzgebetsabend in der Friedenskirche in Weissach

Donnerstag, 16. Januar

09.30 Uhr Frauenfrühstück in Weissach: Start ins neue Jahr

So ein Glück – was er braucht, damit ich glücklich bin

Light-Gottesdienst

19. Januar 2014 | 10.30 Uhr | Friedenskirche Weissach

„Viel Glück“, so sagen wir gerne und wünschen uns damit ein
gutes Gelingen. Zum Jahresanfang wünschen wir uns ein

„glückliches neues Jahr“. Wir sagen „Glück gehabt“, wenn etwas
besonders gut geklappt hat. Vor Kurzem gab es sogar eine ganze
Themenwoche zum „Glück“ im Fernsehen. Das Glück hat richtig
Konjunktur, und es ist klar: Glück will jeder haben. Aber was ist
eigentlich Glück? Über das Glück in unserem Leben möchten wir
in diesem Light-Gottesdienst gern mit Ihnen nachdenken und
fragen, was es denn braucht, damit wir wirklich glücklich sind.

**Light
Gottesdienst**

Ein besonderer Gottesdienst der
Evangelisch-methodistischen Kirche

19. Januar 2014
10.30 Uhr

So ein Glück

Was es braucht, damit ich glücklich bin

Evangelisch-
methodistische
Kirche

Beginn: 10.30 Uhr
Für Ausgeschlafene!
Beginn: 10.30 Uhr

Friedenskirche Weissach
Bachstraße 29
Fon: 07044-31586
Mail: weissach@emk.de
Web: www.emk-weissach.de

Neuapostolische Kirche



Bei der Linde 4, 75446 Wiernsheim

Freitag, 10.01.

20.00 Uhr Chorprobe für den Bezirksjugendchor in Horrheim

Sonntag, 12.01.

09.30 Uhr Gottesdienst

09.30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst mit Apostel Loy in Sin-
delfingen. Gemeinsam mit den Bezirken Ludwigsburg, Fell-
bach und Bietigheim

Mittwoch, 15.01.

09.30 Uhr Gottesdienst

Weitere interessante Informationen finden Sie im Internet unter: www.nak-bietigheim-bissingen.de
Zu allen Gottesdiensten sind Gäste und Freunde unserer Kirche recht herzlich eingeladen.

Vereine

Senioren-Club Mönsheim



Wir treffen uns zum 1. Mal im Neuen Jahr wieder in der Alten Kelter am Donnerstag, den 16. Januar 2014 um 14.00 Uhr.
Über neue Mitbürger würden wir uns sehr freuen!
Wir sitzen in gemütlicher Runde zusammen zum Quatschen und miteinander zu singen!
Außerdem machen wir auch schöne Ausflüge!
Euer Senioren-Club

SpVgg Mönsheim



Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

ACHTUNG – ÄNDERUNG:

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de

Abteilung Tischtennis



Jugend U18

Rückblick auf die Vorrunde 2013/2014

Es gibt noch Luft nach oben!

Nach einigen kurzfristigen Spielerabsagen im September, muss die Mannschaft in der U18-Spielklasse mit sieben von zehn U13-Spielern antreten. Lediglich Raphael, Nick und Stephan gehören altersmäßig bereits in diese Spielklasse. Von

daher war klar, dass die Spiele gegen ältere und körperlich größere Kinder nicht einfach werden würden. Hier gebührt daher allen Kindern ein großes Lob, dass sie trotzdem diese Herausforderung annehmen und motiviert bei den Spielen sind und bereit sind auch diese Erfahrung zu machen – super! Die Ziele vor Beginn der Spielzeit, zumindest einzelne Sätze oder sogar Einzelspiele zu gewinnen, wurden bereits übertroffen. Neben erwarteten deutlichen Niederlagen, gab es allerdings auch schon einen unerwarteten, deshalb umso erfreulichen Erfolg, gegen Aurich (6:2). Auch gegen Münchingen verlor man nur ganz knapp mit 4:6. Zudem reichte es fast immer zu einem „Ehrenpunkt“. Trotzdem rangiert man hinter diesen Mannschaften, weil man nicht immer in bester Besetzung gespielt hat, sondern rotiert, damit alle Kinder zum Einsatz kommen. Unser Spieler der Vorrunde war Jan Bauer, der mit am häufigsten gespielt hat und auch 3 Spiele gewinnen konnte und zudem eine deutliche Leistungssteigerung (TTR-Punkte) aufweist – Klasse Jan.



Die Tabelle nach der Vorrunde:

1.) Heimsheim	14:02 Punkte
2.) Hemmingen II	13:03 Punkte
3.) Hochdorf II	12:04 Punkte
4.) Hirschlanden III	10:06 Punkte
5.) Schwieberdingen II	09:07 Punkte
6.) Nussdorf II	05:11 Punkte
7.) Münchingen II	04:12 Punkte
8.) Aurich	03:13 Punkte
9.) Mönsheim	02:14 Punkte

Lobenswert ist die überwiegend regelmäßige Teilnahme der Kinder am Jugendtraining. Da kommen erste Erfolge natürlich fast automatisch. Auch in der Rückrunde wird wieder rotiert werden.

Es spielen: R. Kilpper, N. Helbig, J. Bauer, S. Utz, L. Volkmann, T. Helbig, E. Lacher, L. Wurster, M. Garcia und L. Fritz.

Das erste Spiel der Rückrunde findet am 25. Januar statt.

Auf geht's macht weiter so!

TK

Einblick in das Jugendtraining

Es ist wichtig, dass ein Training abwechslungsreich und motivierend ist und ab und zu auch Überraschungen bietet. So wie z.B. das „Nikolaustraining 2013“. Plötzlich stehen die TT-Tische nicht wie gewohnt in einer Reihe mit waagrechter Tischoberfläche, sondern auch mal kreuz und quer, schräg, versetzt, in Hälften, ohne/mit Netz oder in Jumbo-Form.



Hierbei ist der Ballaufsprung natürlich immer unterschiedlich und ungewohnt. Die Reaktion auf das veränderte Sprungverhalten des Balles bringt jede Menge Spaß und Abwechslung und schult auch etwas die Koordination.



Nach einer Eingewöhnungsphase an den verschiedenen Stationstischen wurde auch jeder Treffer „süß“ belohnt und man konnte gut gelaunt in die Weihnachtsferien starten.

TK

TT-Hobbygruppe

Unsere sieben Stammspieler/-innen freuen sich jede Woche auf den **Freitag (20.00 Uhr)**. Warum? Weil sie dann in ungezwungener und lockerer Runde dem kleinen Ball nachjagen können und dabei Spaß haben.

Gerne kann auch am Dienstag in der Sporthalle vorbei geschaut werden!

Einen Vorteil hat der Hallensport zudem noch – auch in der kalten Jahreszeit bleibt man in Bewegung und tut so etwas für seinen Kreislauf und sein allgemeines Wohlbefinden.

Fragen Sie doch einfach einmal ihre Nachbarn, Freunde oder Bekannte und schauen mal in der Halle vorbei.

Spaß und Spiel mit der TT-Hobbygruppe

Total Lust auf Sport und Gemeinschaft?

Interessierte am Sport, die zwanglos, das Spiel mit dem kleinen

Celluloidball ausüben wollen sind hier richtig.

Hereinspaziert zum

Training in der Appenberg-Sporthalle

Einfach den Schläger schwingen

Nach dem Motto „Spaß und Spiel“ ist es egal, ob

Neuling oder „Profi“, ob alt oder jung

Ideal wären Sportschuhe, sowie Sportkleidung

Schläger werden zum „Schnuppern“ gestellt



Eine viermalige Schnupperteilnahme ist kostenlos. Bei einer Teilnahme darüber hinaus, wird für erwachsene Nichtmitglieder im Verein, eine halbjährliche Kursgebühr in Höhe von 40 €, und für Jugendliche eine Kursgebühr von 30 €, fällig.

Ansprechpartnerin:

Christel Kilpper (tt.hobby@spvggmoensheim.de)

TK



CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Christbaumsammlung

Am kommenden **Samstag, 11. Januar**, wird die Jungenschaft wieder die ausgedienten Christbäume abholen. Die Sammlung wird in gewohnter Weise durchgeführt: Christbaum bis **10 Uhr** rausstellen, 1,50 Euro dran befestigen und wir übernehmen die fachgerechte Entsorgung für Sie.

Der Erlös kommt zur Hälfte der Arbeit von Salome Geiger bei Jugend mit einer Mission e.V. zugute, die andere Hälfte wird für unsere geplante Jungenschaftsfreizeit verwendet.

Wir freuen uns über jeden Baum,

Ihre Jungenschaft

Bibelabend

Am **Sonntag, 12. Januar**, laden wir herzlich ein zum Bibelabend um **20.00 Uhr** im Gemeindehaus. Herr Kollmar aus Tiefenbronn wird die Bibelarbeit zum Monatsspruch Januar halten. Vor dem Bibelabend laden wir um 19.30 Uhr zum Gebetstreff ein.



Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

WM-Quali geschafft

Für die deutschen Volleyball Herren ging es, in der ausverkauften MHP-Arena in Ludwigsburg, um die Teilnahme an der Weltmeisterschaft im September in Polen.



Mit einer 22-köpfigen Gruppe aus Mönsheim unterstützten wir die deutschen Herren am Samstag gegen Estland und am Sonntag gegen die Türkei. Nur der Gruppenerste qualifiziert sich sicher für die Endrunde und nachdem Deutschland und die Türkei alle ihre Spiele im Vorfeld gewannen, kam es zum großen Showdown.



In der ausverkauften Arena war eine tolle Stimmung und nach ein paar Schiedsrichterentscheidungen wurde es noch emotionaler und die deutsche Herren wurden von den Zuschauer nach vorne gepusht. Den ersten Satz konnte Deutschland mit 25:17 gewinnen. Im zweiten Durchgang war die deutsche Mannschaft wieder dominant und eine kleine Schwächephase

wurde sofort wieder ausgeglichen. Mit jeweils 25:19 im zweiten und dritten Satz konnte die Partie souverän gewonnen werden, um anschließend gemeinsam mit den Fans zu feiern.



Dies erlaubte uns den direkten Kontakt mit den Stars, Fotos und Autogramme zu ergattern und insgesamt einen rundum zufriedenen Tag verbracht zu haben. E.U.

Tennis-Club



www.tc-moensheim.de

Kinderkleiderbörse

Der Tennisclub Mönsheim bedankt sich sehr herzlich bei den Organisatoren der Kinderkleider-Börse für die Spende zu Gunsten unserer Jugendabteilung.

1. Vorsitzende, *Brigitte Kuhnle*

Mitgliederversammlung

Liebes Mitglied,
wir laden herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 24.01.2014 um 20.00 Uhr im Gasthaus Ochsen in Mönsheim.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
 - 5.1 Zweiter Vorsitzender
 - 5.2 Zweiter Sportwart
 - 5.3 Jugendwart und Stellvertreter
 - 5.4 Clubhausdienst
 - 5.5 Zweiter Kassenprüfer
6. Anträge
7. Verschiedenes
8. Bekanntgaben

Anträge sind bis Freitag, den 17.01.2014, bei der Vorsitzenden Brigitte Kuhnle, Waldstr. 49, schriftlich abzugeben. Bitte nehmen Sie an dieser Versammlung teil, hier haben Sie die Gelegenheit, sich über die Situation des Vereins zu unterrichten und über dessen Zukunft zu bestimmen.

Mit sportlichem Gruß
Tennis-Club Mönsheim e.V.
gez. Brigitte Kuhnle, 1. Vorsitzende

Obst- und Gartenbauverein



Baumpflegekurs



Am **Samstag, den 18.01.2014 um 09.30 Uhr** führen wir einen Schnittkurs unter Anleitung des Obst- und Gartenfachwartes Herrn Joachim Schmidt vom Landratsamt Enzkreis durch.

Wer sein Wissen bei der Baumpflege usw. vertiefen möchte ist zu dieser kostenlosen Veranstaltung ob Mitglied oder Nichtmitglied recht herzlich eingeladen.

Der Schnittkurs findet im Wochenendgebiet Buigen auf dem Grundstück Hartmann statt.

Zufahrt über die L1177 Richtung Weissach.

Die Vereinsleitung

Parteien

SPD Ortsverein Heimsheim

SPD

1. Vorsitzender: Rolf Vetter
Alte Mönsheimerstr. 76, 71296 Heimsheim, Tel.: 07033 32713, ro.ma.vetter@gmx.de

SPD Ortsverein Heimsheim/Heckengäu lädt ein zum Neujahrsempfang

Freitag, 10. Januar 2014, Beginn: 19.30 Uhr

Schleglerkasten

Sektempfang, Grußworte

Gastredner Udo Lutz

SPD AfA Landesvorsitzender

„Die Auswirkungen der Koalition für die Arbeitnehmerschaft“
Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung wie immer von **Lu Tome**

Jusos starten durch

Die Jusos Enzkreis haben einen neuen Kreisvorsitzenden: Michael Hofsäß (Neulingen). Er freute sich über das Ergebnis des SPD-Mitgliederentscheides: „Der Koalitionsvertrag fasst die allerwichtigsten Schritte zusammen, die jetzt gegangen werden müssen. Nach vier Jahren Stillstand gibt es jetzt endlich einen Plan, wie wir in Deutschland weiter kommen“. Gleichzeitig betonte er aber, dass die Jusos auch mit einem kritischen Auge auf die Vorgänge im Bund schauten.

Als sein Stellvertreter wurde Sascha Vogt aus Maulbronn wiedergewählt. Ebenfalls aus Neulingen kandidierte Benno Klein für das Amt des Pressesprechers und wurde darin bestätigt. Kassenwart wird auch in Zukunft weiterhin Pascal Burger (studierend in Karlsruhe) sein. Beisitzer wurden Dominique Köppen (Königsbach-Stein), der zuvor Kreisvorsitzender war, und René Engelsberger (Niefern). Sie studieren beide, wollen sich aber weiter bei den Jusos engagieren.

Das neue Arbeitsprogramm zielt vor allem auf die drei Wahlen im nächsten Jahr ab. Die Wahlen zum Jugendgemeinderat sind für die Jugendlichen in Pforzheim ein großer Schritt. Weitere Ziele sind die Europawahlen in den Fokus der Menschen zu rücken und die Kandidatinnen und Kandidaten bei den Kommunalwahlen zu unterstützen, bei denen sich auch Jusos zur Wahl stellen werden.

Die Bundestagsabgeordnete Katja Mast bedankte sich bei den Jusos Pforzheim und Enzkreis für das Engagement beim Bundestagswahlkampf.

Jetzt gilt es, sich über die Feiertage zu erholen und dann wieder mit aller Kraft durchzustarten. Die Jusos Pforzheim und Enzkreis werden bereits im Januar wieder aktiv. Der neue Vorstand freut sich dabei auf ein sehr ereignisreiches Jahr und blickt mit Freude in die Zukunft.

Aus den Nachbargemeinden

Geflügel und Kaninchenzuchtverein e.V. Frielzheim Z160

Ostermarkt

Für unseren 1. Ostermarkt am 12. April 2014 auf dem Vereinsgelände suchen wir interessierte Aussteller.

Bitte melden Sie sich unter folgender Telefonnummer.

Andrea Burster, 07234 7434



Schützenverein Wimsheim e.V.

Compoundbogen: SV Wimsheim konnte nicht überzeugen

Welzheim – Das Compoundbogen-Team des SV Wimsheim blieb beim 2. Wettkampftag in der Württembergliga weit hinter seinen Erwartungen und konnte nur zwei von sieben Matches für sich entscheiden. Nach den Siegen gegen BWT Kirchentellinsfurt 2 und SGes Bempflingen folgten drei knappe, aber vermeidbare Niederlagen gegen BS Mühlen, SV Tell Weilheim und SV Dornhan. Mit dem fünften Platz und 11 Punkten starten wir im neuen Jahr.

Trotz „Einbruch“ noch auf Platz 1

Zu Gast in Gerlingen absolvierte unsere Luftpistolen-Crew den schlechtesten Wettkampf der bisherigen Saison. Ralf Finke konnte mit den erzielten 361 Rg noch zufrieden sein. Dann fehlten aber Ringe...

Lothar Volle brachte 353 Rg auf die elektronische Anlage. Angela Gritzbach kam nur auf 348 Rg und Antonio Rossano verlor gegen die „Beleuchtung“ mit 344 Rg.

Für einen Sieg gegen Gerlingen reichte es ebenfalls mit 1406 zu 1363 Rg. (Sebastien Kieffer 337 Rg, Siegfried Essig und Stefan Brander – krank)

Geschlossene Mannschaftsleistung

Bezirksliga Sportpistole

In Wimsheim empfing unser Team die Schützen aus Weil im Schönbuch.

Sehr konstant überzeugten die Wimsheimer und konnten den Vergleich auch zu ihren Gunsten beenden.

Ralf Finke und Antonio Rossano mit je 277 Rg in der Wertung und dritter im Bunde Lothar Volle mit 276 Rg. Unterm Strich folglich 830 Rg zu 807 Rg.

(Markus Kübler 275 Rg, Siegfried Essig – krank)

English Match: Rückrundenstart

Wimsheim 1 konnte den Heimvorteil nicht nutzen. Die Gäste aus Möttlingen trumpten mit 1755 Rg mächtig auf. Da war die Niederlage mit 1722 Rg schon abgestempelt.

Jens Müller als Tagesbester stand mit 585 Rg in der Tabelle. Christian Godde musste sich mit 572 Rg zufrieden geben. Klaus Kessler steuerte noch 565 Rg bei.

(Holger Klumpp 544 Rg, Kai Strohmam – krank)

Wimsheim 2 reiste nach Rohrdorf. Sicher von Vorteil, dass die Temperaturen noch im Plus-Bereich waren und somit das

60-Schuss Programm sehr gut abgeschlossen werden konnte. Diesmal führte Dieter Rast das Feld mit sensationellen 587 Rg an.

Angela Gritzbach sehr zufrieden mit den 583 Rg und somit einen Ring besser als ihr Mann Michael Gritzbach (582 Rg).

Hervorragende 1752 Rg reichten deutlich zum Sieg über die Rohrdorfer (1690 Rg).

(Roland Willburger, Stefan Schneider 560 Rg)

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Wüstenpflanze Kaktus braucht nachts Kühle



Heiße Tagestemperaturen machen Kakteen wie dem Seeigelkaktus (*Echinopsis smrziana*) nichts aus: Sie stammen ursprünglich aus den Wüsten und trockenen Klimazonen in Nord-, Zentral- und Südamerika. Foto: Jens Schierenbeck

Düsseldorf – Selbst Wüstenpflanzen brauchen ab und zu etwas Kälte: Kakteen benötigen zumindest nachts kühlere Temperaturen von weniger als 15 Grad. Besonders im Sommer sei dies wichtig, erläutert das Blumenbüro Holland in Düsseldorf. Die Pflanzen können dann Kohlenstoffdioxid aus der Luft aufnehmen und speichern. Am nächs-

ten Tag benötigen sie dieses zur Photosynthese.

Kakteen sind als Mitglieder der Familie der Sukkulanten extrem robuste Pflanzen. Die ursprünglich aus den Wüsten und trockenen Klimazonen in Nord-, Zentral- und Südamerika stammenden Gewächse vertragen hohe Temperaturen und die pralle Mittagssonne gut.

mag

Bestattungsunternehmen

DAS SCHÖNSTE DENKMAL,
DAS EIN MENSCH BEKOMMEN KANN,
STEHT IN DEN HERZEN
SEINER MITMENSCHEN.

Albert Schweitzer



BRITSCH
Bestattungen
WURMBERG

Gollmerstraße 14
75449 Wurmberg

Telefon 07044 914934
oder 07044 9177276
Mobil 0171 4181504
Fax 07044 915233

info@britsch-bestattungen.de
www.britsch-bestattungen.de

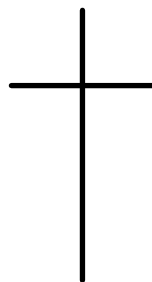
Trauerfall



**Auferstehung
ist unser Glaube,
Wiedersehen
unsere Hoffnung,
Gedenken
unsere Liebe.**

Aurelius
Augustinus

Mönsheim, den 9. Januar 2014



Nur wenige Wochen nach dem Tode
meines Vaters muss ich auch von meiner
lieben Mutter Abschied nehmen

Marianne Schmid

* 30.9.1929 † 23.12.2013

In Liebe und Dankbarkeit
Gudrun Schmid

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag,
den 13. Januar 2014 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in
Mönsheim statt. Von Beileidsbezeugungen bitten wir Ab-
stand zu nehmen. Ein Kondolenzbuch liegt auf.

Vermietung

Heimsheim – Helle 3-Zi.-Wohnung

mit modernem Tageslichtbad, separatem WC,
Kunststoff-Fenstern, Laminat, Balkon.
Kaltmiete 575 Euro zzgl. 180 Euro Nebenkosten.

Telefon 07232 7358980

Anzeigenannahme unter:

anzeige@printsystem.de
Telefon 07033 536910 • Fax 07033 3827

Veranstaltung



Liste Mensch und Umwelt

Niefern-Öschelbronn e.V.

Der Verein „**LMU Niefern-Öschelbronn e.V.**“ lädt alle Inte-
ressierten herzlich zu einer Informationsveranstaltung am
16.01.2014 um **19.00 Uhr** ins **Bürgerhaus Niefern, Hauptstra-
ße 25** ein. Als Gastredner wird an diesem Abend der **Landtags-
abgeordnete Andreas Schwarz MdL Bündnis 90 / die Grünen**
zum aktuellen Thema: „**Bürgerbeteiligung und direkte De-
mokratie**“ einen Vortrag halten. Anschließend gibt es noch die
Möglichkeit zu einer Diskussionsrunde.

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftsanzeigen



Wir bieten Ihnen:

- Wohnzimmer
- Esszimmer
- Schlafzimmer
- Badezimmer
- begehbare Kleiderschränke
- Gleitschiebetüren
- Schlafsysteme

THOMAS benzinger
WOHNKONZEPTE • SCHREINEREI

Hauptstraße 1
71296 Heimsheim
Tel. 07033/46 66 680

Wir sind Partner von
TopaTeam®
WOHNKULTUR MEISTERSCHAFT

www.benzinger-wohnbkonzepte.de



**Dr. Kirsten Keppler
Janusz Wojnar**
zahnaerzte-sonnenstrasse.de

Perfekter Zahnersatz in nur einer Sitzung!

Diese innovative Methode heißt CEREC.

Mit Cerec müssen Sie keinen unangenehmen Gebissabdruck über sich ergehen lassen. Inlays und Kronen aus Keramik werden rein computergestützt und mit höchster Präzision erzeugt.

- Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! -

Zahnärzte
Dr. med. dent. Kirsten Keppler und Janusz Wojnar

Tätigkeitsschwerpunkte
Implantologie, Ästhetische Zahnheilkunde
Sonnenstrasse 22, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033-333 88, zahnaerzte-heimsheim@gmx.de
www.zahnaerzte-sonnenstrasse.de



Notfälle kommen aus heiterem Himmel.
Rettung auch.

DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drfluftrettung.de

Kino-Center Weil der Stadt vom 09.01.–15.01.2014

Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241

Am Hang (ab 12)	Der Medicus (ÜL/ab 12)	Buddy (empf. ab 10)	Das erstaunliche Leben des Walter Mitty (empf. ab 10)	Der Hobbit – Smaugs Einöde (ÜL/ab 12)	Die Eiskönigin – Völlig unverfroren (o.A.)	Fack ju, Göhte (ab 12)	Das kleine Gespenst (o. A.)
tägl. 19.00	tägl. 20.00 Fr-So auch 16.45	tägl. 20.45 Fr-So auch 16.45	tägl. 20.15 Sa/So auch 17.30	tägl. 20.00 Sa/So auch 16.45	Fr 17.00 Sa/So 14.30	Fr 17.00 Sa/So 15.00	Sa/So 14.45

Kulisse – Kino (Daimlerstraße 4 / Tel: 07033 2241)

Hans Dampf – Better then daheim (empf. ab 10) Filmgespräch mit Christian Mrasek Fr/Sa 20.15

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.